

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Donnerstag, 26.02.2026 07:15 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute anfangs verbreitet neblig, vor allem im Südosten örtlich Frost. Am Tage gebietsweise länger trüb, ansonsten viel Sonne und sehr mild.

Wetter- und Warnlage:

Zwischen einer Hochdruckzone über Osteuropa und einem umfangreichen Tiefdrucksystem mit Zentrum bei Island gelangt mit südwestlicher Strömung sehr milde Luft nach Bayern.

FROST/GLÄTTE:

Sowohl heute Morgen als auch in der Nacht zum Freitag vor allem im Osten und Süden Bayerns örtlich leichter Frost und vereinzelt Glätte durch gefrierende Feuchtigkeit oder Reif.

NEBEL:

Heute anfangs, in der Nacht zum Freitag erneut vielerorts Sichtweiten unter 150 m.

Vorhersage:

Heute nach zum Teil zögerlicher Auflösung von Nebel und Hochnebel viel Sonne. Vom nördlichen Franken über die Oberpfalz bis nach Niederbayern aber auch nicht selten ganztägig trüb. Von Nordwesten zudem einige Schleierwolken. Höchsttemperatur zwischen 7 Grad im Dauergrau und 19 Grad am Alpenrand. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Freitag wieder verbreitet neblig, in Schwaben und im südlichen Oberbayern sowie im höheren Bayerwald meist klar. Frühwerte zwischen 6 und 1 Grad, bei klarem Himmel örtlich leichter Frost und Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 27.02.2026 in Bayern:

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: Im Süden und Osten Bayerns.

Am Freitag etwa in der Osthälfte Bayerns zunächst trüb, ab Mittag aber auch dort - wie zuvor schon in den anderen Regionen - sonnig. Maximal 13 bis 18, am Untermain und im südlichen Alpenvorland örtlich bis 21 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind um Süd.

In der Nacht zum Samstag weitgehend klarer Himmel, vor allem entlang der Flüsse wieder Nebel. Temperaturrückgang auf 7 bis 1, im Süden und Osten örtlich bis -2 Grad. Vereinzelt Glätte durch Reif oder gefrierende Feuchte.

Am Samstag in Teilen Niederbayerns länger neblig-trüb. Sonst viel Sonne. Im Tagesverlauf in Franken und Schwaben von Nordwesten zunehmende Bewölkung, aber noch trocken. Höchstwerte zwischen 14 Grad an den nördlichen Mittelgebirgen und 19 Grad im südlichen Alpenvorland. Schwacher bis mäßiger Wind, in Franken aus West, südlich der Donau aus Nord bis Ost.

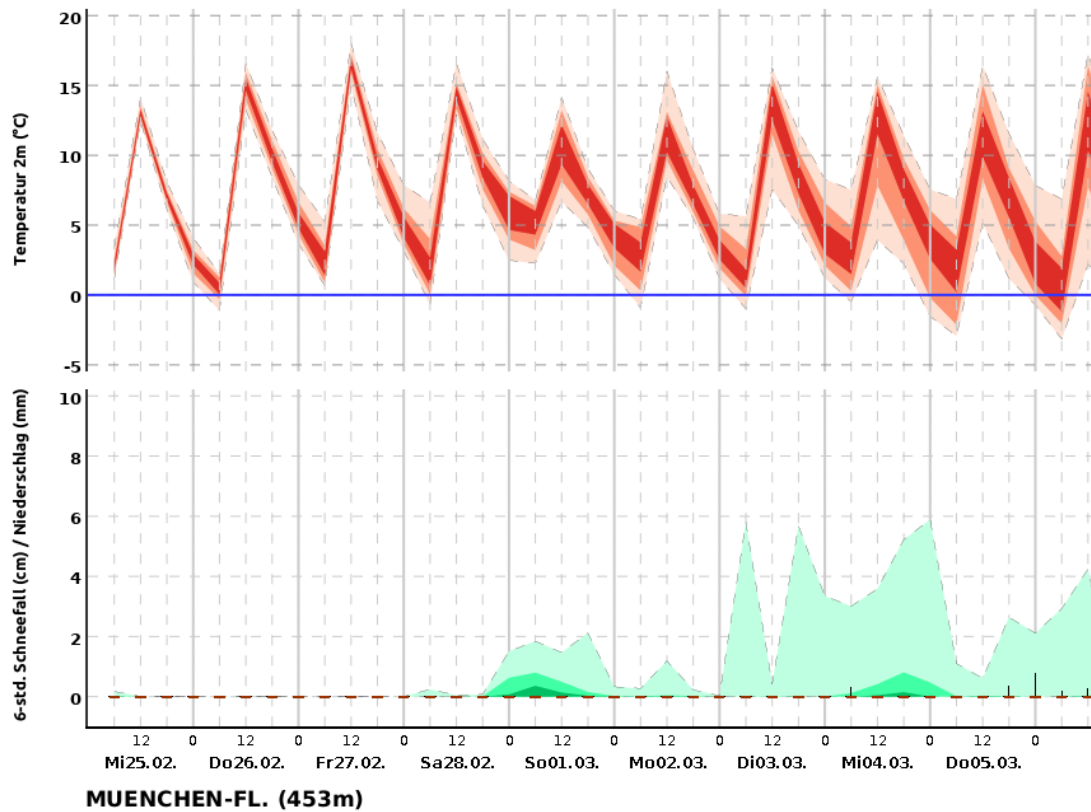
In der Nacht zum Sonntag überwiegend starke Bewölkung, lokal auch wieder Nebel. Hier und da Schauer oder etwas Regen. Tiefstwerte 7 bis 0 Grad.

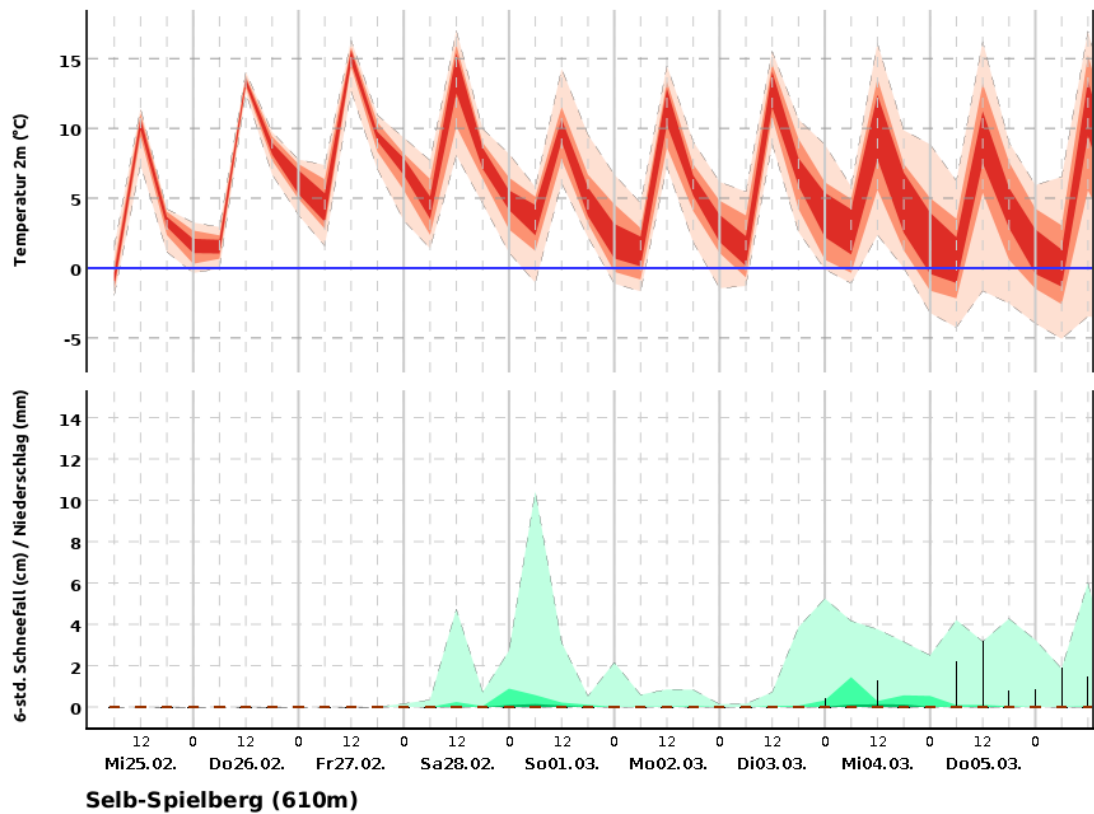
Am Sonntag zunächst überwiegend stark bewölkt, vereinzelt etwas Regen. Im Laufe des Nachmittags Aufhellungen. Höchstwerte zwischen 9 Grad am

Fichtelgebirge und 14 Grad an Main und Donau. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

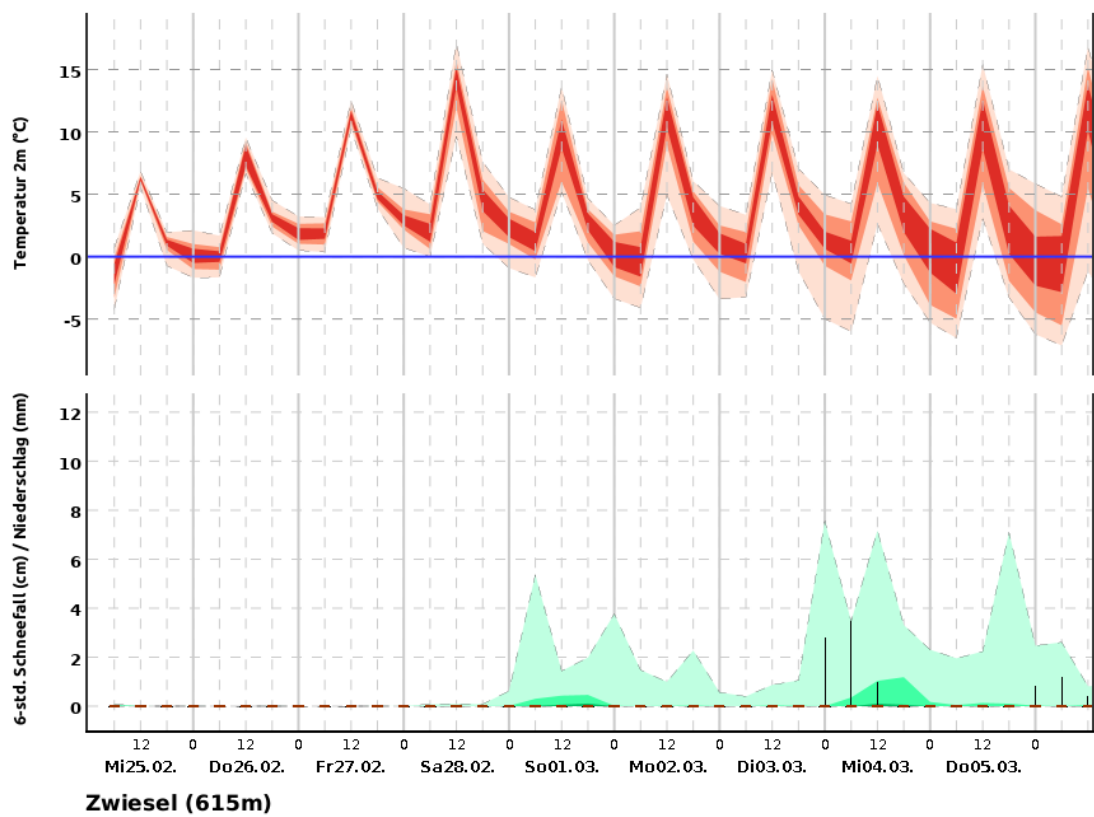
In der Nacht zum Montag teils wolkgig, teils klar, stellenweise Nebel. Tiefstwerte 4 bis 0, vereinzelt um -1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

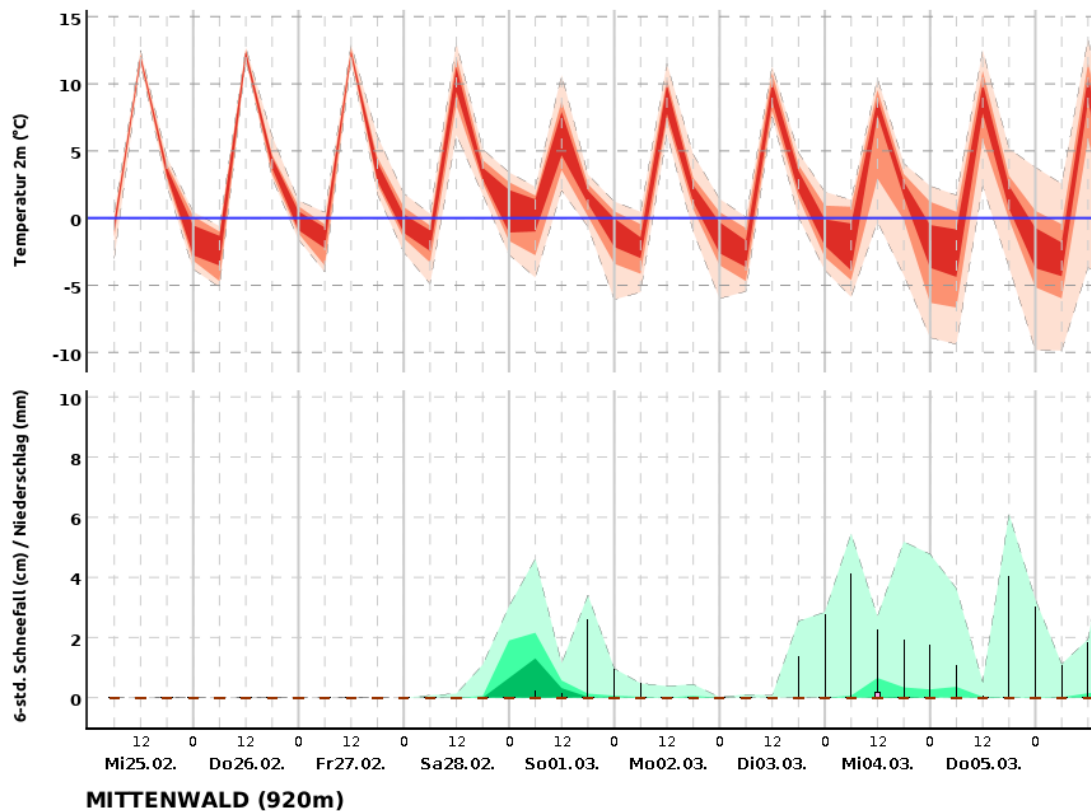




©2026 Deutscher Wetterdienst

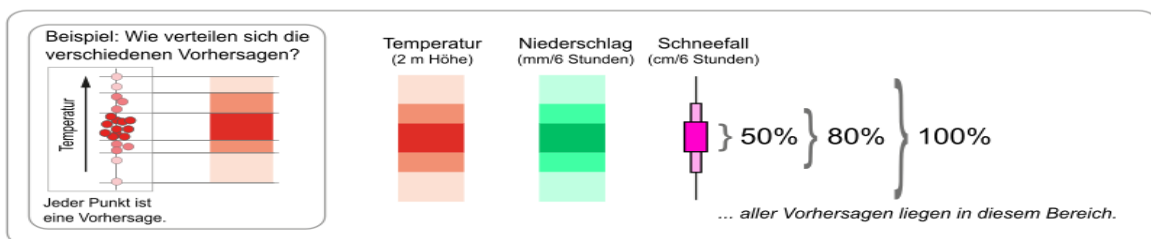


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Ehmann